



DER FRAKTIONSvorsitzENDE

Herrn Bürgermeister

Michael Jahn

Schloßstr. 11

06917 Jessen/Elster

Stadtverwaltung Jessen							G
Zur Kenntnis genommen Bgm.							Rat
Eing.: 04. Sep. 2020							HA
Bgm	H	F	B	O	S	im Amt:	
sofort	Eilt	b.R.	z.E.	z.K.	z.U.	Jessen/E., den 03.09.2020	

Antrag der CDU-FDP-Fraktion

Sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-FDP-Fraktion beantragt folgenden Änderungsbeschluss auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung am 29.09.2020 zu setzen.

Beschluss: Der Stadtrat Jessen/E. beschließt die Änderung der Satzung 55.1. §3 : "Satzung über die Festlegung von Schulbezirken der Stadt Jessen /E."

Die Ortsteile Gorsdorf-Hemsendorf, Klöden, Rettig und Schützberg werden der Grundschule „Max Lingner“ zugeordnet.

Begründung: Mit den Beschlüssen der Veränderung der Schulbezirke von Zahna-Elster und Jessen im Dez. 2015 wollten die Stadträte solidarisch die Grundschulstandorte Mühlanger und Seyda absichern.

Heute wissen wir, dass die beiden Schulen nicht mehr von Schließung bedroht sind. Genau deshalb wurden in beide Einrichtungen sehr viel Geld investiert. Selbst bei geringer werdenden Schülerzahlen gibt es die Möglichkeit, Schulverbünde zu bilden. Das Schulgesetz wurde 2019 –um Schulschließungen zu vermeiden– novelliert.

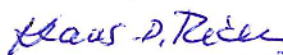
Im nächsten Schuljahr 21/22 werden aus Klöden 5 Kinder eingeschult. Alle 5 Elternhäuser haben Anträge an das Bildungsministerium in Magdeburg mit dem Ziel der Einschulung ihrer Kinder in Jessen gestellt.

Die Fahrzeiten der Busse sind auf Beschluss des Kreistages vom 20.9.2020 auf 30 Minuten für Grundschüler reduziert worden. Damit sind die Fahrzeiten nach Elster bzw. nach Jessen gleich.

Die ca. 20 Kinder aus der Elbaue, die die Grundschule Elster besuchen, könnten problemlos in die Grundschule "Max Lingner" Jessen (13 Klassen) untergebracht werden. 20 Kinder bedeuten gleichzeitig die Zuweisung einer zusätzlichen Lehrerstelle, die Jessen dringlich bräuchte. (Zu diesem Punkt nähere Erläuterungen am 29.9.)

Aus unserer Sicht ergeben sich keinerlei Gründe, Kinder Jessener Stadtteile nach Elster zu entsenden.


Dirk Nowak, Fraktionsvorsitzender


Stellvertretender Fraktionsvors.